

Straßenplan Klaus-Groth-Straße

- B e s c h l u s s -

Anmeldung

zur Tagesordnung des Verkehrsausschusses am 03. März 2005 - öffentlicher Teil - - Auflage -

I. Sachverhalt:

Die Klaus-Groth-Straße ist zwischen dem Anwesen Nr. 13 und der Straße „Am Spund“ provisorisch ohne Gehwege bituminös befestigt. Die trapezförmige Fläche zwischen der Grabbestraße, der Straße „Am Spund“ und der Klaus-Groth-Straße wurde in den letzten Jahren durch einen Bauträger schrittweise bebaut. Etwa zwei Drittel der Bebauung ist fertiggestellt und bereits bewohnt. Die fehlenden Gehwege und die mangelnde Entwässerung im noch nicht ausgebauten Bereich der Klaus-Groth-Straße stellen derzeit noch einen Mischstand dar.

Es ist daher vorgesehen, die Klaus-Groth-Straße vom Ausbauende bei Anwesen Nr. 13 mit der Fahrbahnbreite von 5,15 m bis zur Straße „Am Spund“ zu verlängern. Diese Fahrbahnbreite hat sich im bereits ausgebauten Teilstück der Klaus-Groth-Straße bewährt und sollte daher mit Rücksicht auf die Tempo 30-Regelung auch im Neubauabschnitt beibehalten werden. Auf der Ostseite wird ein 1,90 m breiter Gehweg angelegt. Entlang der westlichen Grundstücksgrenze wird in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten eine ca. 0,85 – 1,75 m breite Gehwegfläche ausgebaut.

Die geschätzten Baukosten betragen ca. 90.000,-- €. Die Baumaßnahme löst Erschließungsabgaben nach dem Baugesetzbuch aus. Die Anlieger werden vor Beginn der Bauarbeiten über die im Jahr 2005 vorgesehene Baumaßnahme informiert.

II. Beilage:

- Straßenplan Klaus-Groth-Straße, Ausbau nach Fertigstellung der Neubebauung westlich der Grabbestraße
- Regelquerschnitt

III. Beschlussvorschlag:

siehe Anlage

IV. Herrn OBM

V. Referat VI

Nürnberg,
Referat VI